

Jacob Nissen

Jacob Nissen (* 30. April 1878 in Selbek bei Tingleff; † 31. Oktober 1936 in Tingleff) war ein deutscher Kaufmann und Vorsitzender der Nordschleswigschen Gemeinde der Schleswig-Holsteinischen Landeskirche, der Ev.-luth. Freikirche der Deutschen Minderheit in Nordschleswig.

Leben und Beruf

Jacob Nissen stammte aus Skelbek in der Gemeinde Tingleff. Während des 1. Weltkrieges verlor er an der Ostfront durch eine russische Handgranate das Augenlicht, weshalb man nach seiner Rückkehr von ihm nur als "dem blinden Leutnant" sprach. Vor dem Krieg war er Landmesser in Westfalen gewesen. Nach seiner Rückkehr nach Nordschleswig eröffnete er in Tingleff ein Geschäft mit landwirtschaftlichen Artikeln, mit dem er mehr schlecht als recht seinen Unterhalt verdiente. Nach der Abtretung Nordschlewigs war Jacob Nissen einer der Vorkämpfer und Initiatoren der Gründung einer eigenen deutschen Freikirche für die nun entstandene Deutsche Minderheit in Nordschleswig. Am 25. März 1923 gründete man die Nordschleswigsche Gemeinde der Schleswig-Holsteinischen Landeskirche in Tingleff und Jacob Nissen wurde auf der ersten Sitzung des Vorstandes zum Vorsitzenden gewählt. Er behielt dieses Amt bis 1935 und hat wesentlich zum Aufbau der Gemeinde beigetragen.



Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender der Nordschleswigschen Gemeinde, 1923 bis 1935

Literatur

Ernst Siegfried Hansen, Kurier der Heimat, Deutscher Heimatverlag Bielefeld, 1955

Quellen zu Geschichte Schleswig-Holsteins Teil III, Verlag Schmidt & Klauning, Kiel 1982, S. 157

Kurt Seifert, 35 Jahre "Haderslebener Erklärung" in „Jahrbuch Nord-schleswig '79“, Apenrade, 1979

Arthur Lessow, Der Haderslebener Kreis und seine Bedeutung für den Neubeginn der deutschen Arbeit in Nordschleswig 1945 in Schriften der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft für Nordschleswig, Heft 70, Jahrgang 1995, Apenrade, 1995

Friedrich Jessen: Kirche im Grenzland, Schriften der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft für Nordschleswig, Heft 27, Apenrade 1973

Ingrid Riese und Peter Jessen Sönnichsen: Im Wandel der Zeiten - 75 Jahre Nordschleswigsche Gemeinde, Tingleff 1998, ISBN 87-986795-0-3

Günter Weitling: Deutsches Kirchenleben in Nordschleswig seit der Volksabstimmung 1920 /Hrsg. vom Bund Deutscher Nordschleswiger und Archiv/Historische Forschungsstelle der Deutschen Volksgruppe, Apenrade 2007, ISBN 978-87-991948-0-3

Quellen

Ernst Siegfried Hansen: „Disteln am Wege“, Deutscher Heimat-Verlag, Bielefeld-Bethel, 1957

Nekrolog in Deutscher Volkskalender für Nordschleswig, 1938
